Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SC Wallerstein : TSV Bäumenheim
Samstag, 02.03.2024, 16:00 Uhr

SC Wallerstein stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 31:26 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SC Wallerstein ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Bäumenheim. 150 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Jürgen Pfitzer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Scheifler und Thum, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit 3:1 hatten Scheifler / Thum im Match gegen Schopper / Ciritci die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Schneider / Traumann eine 1:3-Niederlage gegen Kölz / Ciritci kassierten. Mit nur einem Satzverlust gingen Flugrad / Pfitzer gegen Pfeiffer / Strobl durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Zwar brachte Marco Schopper Peter Scheifler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Scheifler mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Günther Kölz war der Gastgeber Markus Thum. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Joachim Schneider bezwang anschließend Ömer Ciritci in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Fatih Ciritci wurden Günter Traumann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Viktor Flugrad das Match gegen Daniel Strobl, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Norbert Pfeiffer wurden Jürgen Pfitzer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Wallerstein und des TSV Bäumenheim. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Scheifler seinem Gegner Günther Kölz beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Scheifler somit bei 11 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kölz ein 9:12 ausweist. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Markus Thum beim 3:0 mit Marco Schopper und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Joachim Schneider in seinem Einzel gegen Fatih Ciritci etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Keine Chancen hatte im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Anschluss Günter Traumann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ömer Ciritci, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Traumann damit auf 13, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Viktor Flugrad holte danach mit einem 11:8, 11:8, 8:11, 11:9 gegen Norbert Pfeiffer einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 7:4 (Flugrad) bzw. 5:10 (Pfeiffer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Jürgen Pfitzer war in der Partie gegen Daniel Strobl nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Damit war der 9. Punkt für den SC Wallerstein im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Wallerstein am 09.03.2024 gegen den TSV Ebermergen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.03.2024 gegen den TSV 1861 Nördlingen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SC Wallerstein
Doppel: Scheifler / Thum 1:0, Schneider / Traumann 0:1, Flugrad / Pfitzer 1:0
Einzel: P. Scheifler 2:0, M. Thum 2:0, J. Schneider 1:1, G. Traumann 0:2, V. Flugrad 1:1, J. Pfitzer 1:1
TSV Bäumenheim
Doppel: Kölz / Ciritci 1:0, Schopper / Ciritci 0:1, Pfeiffer / Strobl 0:1
Einzel: G. Kölz 0:2, M. Schopper 0:2, F. Ciritci 2:0, Ö. Ciritci 1:1, N. Pfeiffer 1:1, D. Strobl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").